



Leider können die TSG-Leichtathleten (mit 426 Abteilungsangehörigen zweitgrößte TSG-Sparte) immer noch keinen Nachfolger für die weiterhin unbesetzte Position des Abteilungsleiters vermelden. Es müssen deshalb derzeit die verschiedenen Aufgaben weiter auf verschiedene Schultern der LA-Sportausschussmitglieder verteilt werden.

Was die errungenen Meisterschaften angeht, kann man durchaus von einem positiven Sportjahr sprechen: 21 kleine und große TSG-Leichtathleten errangen zusammen 41 Meistertitel (28 Kreis- und 10 Rheinhessenmeisterschaften), wovon zwei Drittel auf das Konto des Nachwuchses gehen. Den wertvollsten Titel für den Nachwuchsbereich gewann Hanna Venema bei den Rheinland-Pfalz-Entscheidungen in Birkenfeld über 400m Hürden der A-Jugend. Daneben sorgten insbesondere Jens Blobner (mit M15-Bronze über 300m) und Dana Seminerio (Dritte 800m weibl. Jugend B) auf dieser Titelkampfebene für Aha-Erlebnisse des Nachwuchses. Dana durfte für Rheinhessen sogar am Jugendlager des Deutschen Leichtathletikverbandes in Ulm teilnehmen, eine Woche später ging sie bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid über 800m an den Start.

Bei den Senioren polierte Trudel Reismann mit ihrem Weitsprungsieg bei den „Deutschen“ in Aachen (dort auch 2. über 100m und 3. im Hochsprung) und dem Hallen-WM-Titel im Dreisprung im österreichischen Linz (neben zwei Mal Silber in der 4x200m-Staffel und im Hochsprung sowie Bronze im Weitsprung) ihre Erfolgsbilanz weiter auf. Regina Lemster wurde in Erfurt immerhin Fünfte im Diskuswurf der Jung-Senioren.

18 Übungsleiter, davon 10 mit Lizenz und 8 ohne Trainerschein leiten engagiert die derzeit neun Leichtathletik-Trainingsgruppen mit derzeit 150 Kindern und Jugendlichen und 70 Erwachsenen.

Zwar im kleineren Rahmen durchgeführt, aber immer noch gut besucht sind die Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften und der Frühjahrs-Run Up.

Die aktive Indiacagruppe (Turnierbesuche und Training mit Gastteams) unter der Regie von Walfried Schmitt und das Breitensporttraining (Sie und Er – Gruppe) würden sich über Zuwachs sehr freuen. Der Lauftreff am Dienstag erreicht auch nicht mehr die Teilnehmerzahlen früherer Jahre, die zweite Lauftreffstunde am Wochenende wurde sogar mangels Nachfrage eingestellt.

Neben den Übungsstunden und den gut besuchten Kursangeboten der Abteilung sind die Sportabzeichenabnahmen ein drittes Standbein der Leichtathleten, wo man im Sportabzeichenteam der TSG das ganze Jahr über Abnahmemöglichkeiten gewährleistet.

Die TSG-Arbeitsstundenvorgabe konnte nur dank des Engagements Einzelner mit 278 geleisteten Stunden übertroffen werden.

Ansonsten bringen sich die Leichtathleten auch im Gesamtverein bei Vereinsfesten (besonders beim Erntedankfest mit 33 Helfern) und diversen Club-Aktivitäten ein.